



Niederschrift

**über die 24. Sitzung des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses
am Donnerstag, 28.11.2024, 18:00 Uhr
BEVER-FORUM im Rathaus,
Am Rathaus 1, 48346 Ostbevern**

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Beiers, Anja
Braun, Benjamin
Busch, Melissa
D'Alò, Michele
Göttker, Roswitha
Große Stetzkamp, Thomas
Gutsche, Felix
Haase, Michael
Jungblut, Gabriele
Kolbe, Hartwig
Korthorst, Anne
Läkamp, Karin
Lamour, Martina
Ludwig, Willy
Lunkebein, Ulrich
Meyer-Dietrich, Marion
Niedermeier, Claudia
Pede, Julia
Pelz, Karin
Sandmann, Sebastian
Spiekermann-Coppenrath, Heinz
Van den Noulant, Zara Maria
Wiegert, Sandra
Winter, Andrea

von der Verwaltung

Fricke, Matthias
Hillebrand, Moritz
Klein, Julia
König, Dr. Michael
Piochowiak, Karl
Roggenland, Barbara

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglieder

Glahe, Lauren
Alef, Nicolet

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:35 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Frau Beiers eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestimmung des Schriftführers

Herr Fricke wird zum Schriftführer der Sitzung bestimmt.

3. Verpflichtung von Ausschussmitgliedern

Frau Beiers verpflichtet die Jugendvertreterinnen Zara Maria van den Nouland und Julia Pede sowie Melissa Busch als Schülersprecherin der Josef-Annegarn-Schule zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

4. Feststellung der Befangenheit

Frau Läkamp zu TOP Ö15 hinsichtlich der Beratung des Antrags des Vereines Partnerschaft Ndaba-Ostbevern e. V.

5. Einwohnerfragestunde

Frau Stephanie Granitza erkundigt sich nach einer ersten Einschätzung zu den Anmeldezahlen für die Offene Ganztagschule für das Schuljahr 2025/2026 und wie sich die Kapazitäten der Acht-bis-Eins-Betreuung gestalten werden.

Herr Piochowiak verweist hinsichtlich der Anfrage auf die Beratungen in den Tagesordnungspunkten TOP Ö10 und TOP Ö11 und bietet an, in diesem Rahmen auf die Anfrage einzugehen.

6. Bericht des Bürgermeisters

1. Heimatpreis der Gemeinde Ostbevern

Der Rat der Gemeinde Ostbevern hat in seiner Sitzung am 10.10.2024 die Entscheidung zur Verleihung des Heimatpreises der Gemeinde Ostbevern für das Jahr 2024 getroffen. Die Verleihung erfolgt am Sonntag, 8.12.2024 um 11 Uhr im Bever-Forum des Rathauses der Gemeinde Ostbevern.

2. Wiederaufnahme der Nachtbusfahrten von Freitag auf Samstag ab dem 08.11.2024

Aufgrund der kritischen Personalsituation hatte der RVM ab dem 17.12.2022 die Nachtbusfahrten von Freitag auf Samstagnacht eingestellt.

Nun kehrt der RVM zum regulären konzessionierten Fahrplan zurück. Ab dem 8.11.2024 hat die RVM die Nachtbusfahrten von Freitag auf Samstag wieder in den Fahrplan der N2 mit aufgenommen.

3. Neubau der KITA an der Wagenbauerstraße

Nach Rücksprache mit dem Bauträger findet die Übergabe der fertiggestellten Kindertagesstätte am 12.12.2024 an den Träger der Einrichtung statt. Die Gemeinde wird ebenfalls teilnehmen. Damit ist die Kindertagesstätte noch vor dem anvisierten Zeitplan fertiggestellt und kann wie geplant im Februar 2025 von der Einrichtung bezogen werden. In diesem Zusammenhang ist mitgeteilt, dass im Rahmen eines nach Grundstückskaufvertrag zulässigen Bauträgervertrages die Liegenschaft der Kinderta-

gesstätte Kohkamp III veräußert wurde. Hierüber wird im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom bisherigen Bauträger berichtet und die neuen Eigentümer vorgestellt.

4. Regionalkonferenz am 11.12.2024

In Abstimmung mit dem Amt für Jugend und Bildung des Kreises Warendorf findet die jährlich stattfindende Regionalkonferenz am 11.12.2024 in Ostbevern statt. Zu diesem Termin sind die Leitungen der Einrichtungen der Kindertagesstätten sowie deren Trägervertreter und die Kontaktpersonen der Kindertagespflege, der Spielgruppe sowie des Jugendamtselternbeirates eingeladen. Die Online-Anmeldung für das Kita-Jahr 2025/2026 konnte bis zum 17.11.2024 durchgeführt werden. In der Regionalkonferenz werden Vertreter des Kreises Warendorf eine erste Bedarfsanalyse für das kommende Kita-Jahr geben.

5. Sachstandsbericht zur Asylbewerbersituation

Zuweisungen

Der Gemeinde Ostbevern wurden im Jahr 2024 bislang 20 geflüchtete Personen von der Bezirksregierung Arnsberg zugewiesen. Weitere 12 Personen sind ohne Zuweisung nach Ostbevern gekommen.

Aus der Ukraine sind davon 15 Personen mit Zuweisung und 11 Personen ohne Zuweisung gekommen.

Bis zum 18.11.2024 wurden der Gemeinde Ostbevern keine weiteren Neuzuweisungen von der Bezirksregierung angekündigt.

Erfüllungsquoten des Landes

Die Erfüllungsquote nach dem FlüAG liegt bei 94,05 %, was einer Aufnahmeverpflichtung von 15 Personen entspricht (Stand 15.11.2024 auf Basis der Bestandserhebung zu September 2024).

Die Quote nach der Ausländerwohnsitzverordnung liegt bei 115,05 %. Dies entspricht einer Aufnahme von 28 Personen über der Quote (Stand 17.11.2024 auf Basis der Bestandserhebung zu Juli 2024).

Kindergarten- und Schulsituation

Aktuell konnte allen angemeldeten Flüchtlingskindern ein Betreuungsangebot gemacht werden. Wenn ein Kind keinen Kindergartenplatz erhalten hat, haben

die Eltern die Möglichkeit, ein Betreuungsangebot aus dem Bereich der Kindertagespflege wahrzunehmen. Das Brückenprojekt von der Mutter-Kind-Gruppe findet weiterhin dienstags/donnerstags im Kinder- und Jugendwerk e. V. statt. Es besuchen derzeit 45 schulpflichtige Kinder und Jugendliche mit Fluchthintergrund die Ambrosius-Grundschule und 16 die Franz-von-Assisi-Schule. Auf der Josef-Annegarn-Schule sind 64 Schülerinnen und Schüler mit Fluchthintergrund.

Aktuelle Unterbringungssituation

Mit Stand 18.11.2024 sind 49 Flüchtlinge in gemeindlichen Flüchtlingsunterkünften oder in von der Gemeinde zur Flüchtlingsunterbringung angemieteten Privatwohnungen untergebracht. Zusätzlich werden von der Gemeinde 65 Geflüchtete mit einer Aufenthaltserlaubnis untergebracht, die nicht mehr dem Asylbewerberleistungsgesetz unterliegen und zurzeit zur Vermeidung von Obdachlosigkeit weiterhin in gemeindlichen Wohnraum leben.

Von den 114 Personen wohnen 36 Personen in der Flüchtlingsunterkunft Bahnhofstraße 92. Im Ortsteil Brock leben zurzeit 12 Personen an der Schmedehausener Straße 6 in der ehemaligen Schule Brock. Die übrigen Personen sind in Wohnungen untergebracht, die seitens der Gemeinde Ostbevern angemietet wurden.

Von den 114 kommunal untergebrachten Personen sind derzeit 51 aus der Ukraine geflüchtet. 16 davon wohnen in der Bahnhofstraße 92 und 5 im Ortsteil Brock. Die übrigen 30 Personen sind in angemieteten Wohnungen untergebracht. 41 Davon haben bereits einen Aufenthaltstitel nach § 24 AufenthG erhalten.

Außerdem leben 5 weitere Asylbewerber, davon 2 Ukrainer, in selbst angemieteten Wohnraum oder bei Verwandten.

Kostenerstattungen nach dem FlüAG NRW

Für das Jahr 2024 hat Ostbevern vom Land NRW bislang insgesamt einen Betrag in Höhe von 251.750,00 € erhalten.

6. Netzwerktreffen „Frühe Hilfen und Schutz“

Am 20.11.24 fand das Netzwerktreffen "Frühe Hilfen und Schutz" im Rathaus in Ostbevern statt zum Thema „Kultursensibler Umgang mit Kindern, Jugendlichen und Eltern bei der Meinungsbildung durch Desinformation“.

Für das Netzwerktreffen konnte die Referentin Alina Tissen aus der Jugendpflege des Kreises Warendorf gewonnen werden, die die Teilnehmer*innen über die Nutzung der Medien durch Jugendliche als erste Informationsquelle und die daraus resultierende Meinungsbildung informierte. Nachrichtenquellen wie TikTok, Instagram, Youtube und dessen Spektrum an verfügbaren Informationen sorgen u. a. auch für ein höheres Risiko, mit Desinformationen, also absichtlich verbreiteten Falschinformationen, konfrontiert zu werden. Gerade jüngere Menschen, deren Weltbilder sich erst formen, können durch Manipulationsstrategien und Desinformation nachhaltig beeinflusst werden. Um die Meinungsbildung positiv zu unterstützen, kann man u. a. über Falschnachrichten aufklären sowie die Medienkompetenz fördern.

7. Strafverfahren des ehemaligen Bürgermeister Wolfgang Annen und des Mitangeklagten

Am heutigen Prozesstag im Strafverfahren gegen den ehemaligen Bürgermeister Wolfgang Annen und einen Mitangeklagten erfolgten heute die Schlussvorträge. Danach fordert die Staatsanwaltschaft für den Angeklagten Wolfgang Annen ein Strafmaß von 2 Jahren und 6 Monaten und für den Mitangeklagten 2 Jahren und 3 Monaten. Die Verteidigungen beantragen Freispruch. Die Urteilsverkündung ist für den 11.12.24 um 14 Uhr angesetzt.

7. Berichte aus den Gremien

Es wird kein Bericht gegeben.

8. Bericht der Jugendlichen

Die Jugendvertreterinnen Zara Maria van den Nouland und Sarah Pedé berichten, dass die abgebrannte Hütte am Kinder- und Jugendwerk Ostbevern e. V. als Aufenthaltsmöglichkeit auf dem Grundstück des Kinder- und Jugendwerkes fehlt. Die Jugendvertreterinnen wünschen sich, dass eine neue Aufenthaltsmöglichkeit in Form einer neuen Hütte geschaffen wird.

9. Festlegung der zu bildenden Eingangsklassen an den Grundschulen in der Gemeinde Ostbevern zum Schuljahr 2025/2026

Vorlage: 2024/129

Es wird beschlossen:

Zum Schuljahr 2024/25 werden an der Ambrosius-Grundschule 4 Eingangsklassen und an der Franz-von-Assisi-Grundschule 3 Eingangsklassen gebildet.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

10. Finanzierung der offenen Ganztagschule und der Acht-bis-Eins-Betreuung im Primarbereich

Vorlage: 2024/157

Frau Klein und Herr Piochowiak erläutern die Finanzierung der offenen Ganztagschule und der Acht-bis-Eins-Betreuung.

Nach Erörterung des Sachverhaltes und Beantwortung von Einzelfragen wird der Sachstand zur Kenntnis genommen.

11. Kriterien für die Aufnahme in die offene Ganztagschule sowie in die Acht-bis-Eins-Betreuung

Vorlage: 2024/158

Frau Klein erläutert die Kriterien für die Aufnahme in die offene Ganztagschule sowie die Acht-bis-Eins-Betreuung.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird der Sachstandsbericht zur Kenntnis genommen.

12. Schulentwicklungsplanung

- Festlegung der baulichen Erweiterungen der gemeindlichen Grundschulen

Vorlagen: 2024/130 und 2024/130/1

Nach Beratung und Beantwortung von Einzelfragen wird beschlossen:

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, für die Ambrosius-Grundschule und die Franz-von-Assisi-Grundschule die Verhandlungsvergabe mit vorgeschaltetem öffentlichen Teilnahmewettbewerb unter Beachtung des vorgestellten Zeitstrahls durchzuführen und die Architektenleistungen rechtsicher zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

13. Schulisches Mobilitätsmanagement

- Sachstandsbericht zum Verkehrsversuch zur Erprobung der temporären Sperrung von Straßen für den Kfz-Verkehr im Nachbereich der gemeindlichen Schulen ("Schulstraßen")

Vorlage: 2024/143

Frau Roggenland präsentiert den Sachstandsbericht zum Verkehrsversuch zur Erprobung der temporären Sperrung von Straßen im direkten Umfeld der gemeindlichen Schulen (Anlage 1).

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

14. Kinder- und Jugendwerk Ostbevern e. V.

- Festlegung des Abstimmungsverhaltens der Vertreter der Gemeinde Ostbevern in der Mitgliederversammlung

Vorlagen: 2024/162 und 2024/162/1

Frau Beiers stellt den Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen hinsichtlich der Einrichtung einer zusätzlichen Fachkraftstelle im Kinder- und Jugendwerk Ostbevern e. V. vor.

Es wird beschlossen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen finanziellen Mittel für die Einstellung einer zusätzlichen Fachkraft in Vollzeit im Kinder- und Jugendwerk

Ostbevern e. V. im Haushalt für das Jahr 2025 einzustellen und eine Stellenausschreibung zeitnah vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen

	Gesamt	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	6		4	2	
Nein	9	7			2
Enthaltung	0				

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Darüber hinaus wird beschlossen:

Die von der Gemeinde Ostbevern entsandten Vertreter werden ermächtigt, in der Mitgliederversammlung des Kinder- und Jugendwerkes e. V. dem Haushalt für das Jahr 2025 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

15. Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2025

- Produktbereich 03 - Schulträgeraufgaben

Vorlagen: 2024/133 und 2024/133/1

Herr Ludwig stellt den Antrag der SPD-Fraktion hinsichtlich der Durchführung des Projektes „KidS – Kommunalpolitik in den Schulen“ mit 10 Projektschritten vor.

Nach ausführlicher Beratung wird der Antrag von der SPD-Fraktion zurückgezogen.

Herr Lunkebein beantragt, vor der Entscheidung über die Durchführung des Projektes „KidS – Kommunalpolitik in den Schulen“ zunächst bei der Josef-Annegarn-Schule und beim Gymnasium Loburg anzufragen, ob zeitliche Kapazitäten für die Durchführung des Projektes im Lehrplan der Schulen vorhanden sind. Im weiteren Schritt soll das Interesse der Klassen 9 und 10 der beiden Schulen an dem Projekt abgefragt werden. Nach Vorlage des Abfrageergebnisses soll in der Sitzung des Bildungs-, Generationen und Sozialausschusses über

die Durchführung des Projektes „KidS“ entschieden werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Darüber hinaus wird beschlossen:

Dem Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2025 wird – nach Vorberatung im Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses – zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

16. Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2025
- Produktbereich 04 - Kultur
Vorlage: 2024/134 und 2024/134/1

Herr Ludwig hat vor der Beratung des Antrags des Vereines „Loburger Schloßkonzerte“ die Sitzungsrunde verlassen und ist weder bei der Beschlussfassung zum Antrag des Vereines noch bei der Beschlussfassung zur Sitzungsvorlage 2024/134 anwesend.

Der Verein „Loburger Schlosskonzerte“ beantragt im Rahmen der Vereinsauflösung die Übertragung des Vereinsvermögens in Höhe von 11.736,22 € auf das Kulturforum Ostbevern. Der vorgenannte Betrag wird zur Verwaltung der Mittel an die Gemeinde Ostbevern überwiesen. Der Mittelabruf seitens des Kulturforums Ostbevern erfolgt nach Bedarf.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Darüber hinaus wird beschlossen:

Dem Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2025 wird – nach Vorberatung im Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses – zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

17. Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2025

- Produktbereich 05 - Soziale Leistungen

- Produktbereich 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

- Produktbereich 10 - Bauen und Wohnen

Vorlagen: 2024/142 und 2024/142/1

Die Christliche Gemeinde Ostbevern e. V. beantragt eine Unterstützung zu der Heizkostennachforderung des Energieanbieters für das Jahr 2023.

Nach Beratung wird nachfolgender Beschluss gefasst:

Die Christliche Gemeinde Ostbevern e. V. erhält ab dem Jahr 2025 gemäß § 2 Nr. 2 Satz 1 und 2 der Richtlinie der Gemeinde Ostbevern über die Gewährung von Zuschüssen an Vereine, Verbände und Institutionen im sozialen Bereich eine Grundförderung in Höhe von 100 €. Ergänzend erhält der Verein einen zusätzlichen Zuschuss in Höhe von 30 € je angefangene 25 Vereinsmitglieder, der für die Christliche Gemeinde Ostbevern e. V. für das Jahr 2025 auf 90 € beziffert wird. Darüber hinaus wird einmalig für das Jahr 2025 die Zusatzförderung in Höhe von 300 € gemäß § 2 Nr. 2 Satz 3 der vorgenannten Richtlinie gewährt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die Katholische Kirchengemeinde St. Ambrosius beantragt für das Jahr 2025 eine finanzielle Unterstützung zum Erhalt der Pfarrheimflächen in Höhe von 12.000,00 € im Jahr.

Nach Erörterung und eingehender Beratung des Sachverhalts wird die Beschlussfassung zum Antrag an die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 03.12.2024 verwiesen. Die Verwaltung wird gebeten, bis zu dieser Sitzung bei der Katholischen Kirchengemeinde eine Erläuterung der Kosten einzuholen, auf die sich der beantragte Zuschuss bezieht.

Frau Läkamp von der FDP-Fraktion meldet vor der Beratung des Antrags des Vereins Partnerschaft Ndaba-Ostbevern e. V. Befangenheit an und verlässt die Sitzungsrunde. Ebenfalls nicht anwesend bei der Beratung dieses Antrags ist Herr Ludwig von der SPD-Fraktion.

Der Verein Partnerschaft Ndaba-Ostbevern e. V. beantragt einen Zuschuss in Höhe von 1.500 € für die Errichtung eines Sportplatzes im Distrikt Rutsiro / Mushubati Sektor in der Zelle Cyahafi.

Nach Erörterung und Beratung des Antrages wird beschlossen:

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen, keine Enthaltung

	Gesamt	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	5		3	1	1
Nein	8	7	1		
Enthaltung	0				

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Herr Ludwig stellt den Antrag der SPD-Fraktion hinsichtlich der Errichtung von Beschattungen für die gemeindlichen Spielplätze vor.

Nach Erörterung und Beratung des Antrags wird nachfolgender Beschluss gefasst:

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

	Gesamt	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	4		2	2	
Nein	9	7			2
Enthaltung	1		1		

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Herr Gutsche von der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen hat während der Beratung des vorgenannten Antrags die Sitzungsrunde verlassen und ist bei der Beschlussfassung zu dem Antrag nicht anwesend.

Frau Beiers stellt den Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen hinsichtlich der Beteiligung von Kinder und Jugendlichen bei der Neugestaltung des Spielplatzes „Am Friedhof“ vor.

Nach Erörterung und Beratung des Antrags zieht Frau Beiers den Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zurück.

Frau Beiers stellt den Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen hinsichtlich der Errichtung eines Jugendaufenthaltsortes am Frieda-Schwarz-Weg vor.

Nach Erörterung und Beratung wird nachfolgender Beschluss gefasst:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Haushalt 2025 Mittel in Höhe von 15.000 € für die Errichtung eines Aufenthaltsortes für Jugendliche, beispielsweise am Frieda-Schwarz-Weg oder an einem möglichen anderen Standort, einzustellen.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme, 2 Enthaltungen

	Gesamt	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	13	6	4	2	1
Nein	0				
Enthaltung	2	1			1

Der Antrag ist angenommen.

Frau Beiers stellt den Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen hinsichtlich der Erhöhung des jährlichen Zuschusses an die Frauenhäuser Telgte und Warendorf von 250 € auf 5.000 € je Frauenhaus vor.

Im Rahmen der Beratung des vorgenannten Antrags stellt Frau Meyer-Dietrich von der FDP-Fraktion den Antrag, den jährlichen Zuschuss von je 250 € für die Frauenhäuser in Telgte und Warendorf nicht auf je 5.000 €, sondern auf 1.000 € je Frauenhaus zu erhöhen.

Da der Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen der weitergehende Antrag ist, wird über diesen Antrag zunächst entschieden.

Hinsichtlich des Antrags der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen wird beschlossen:

Der jährliche Zuschuss für die Frauenhäuser in Telgte und Warendorf wird im Jahr 2025 auf 5.000 € pro Frauenhaus erhöht.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimme, 1 Enthaltung

	Gesamt	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	7		4	2	1
Nein	7	7			
Enthaltung	1				1

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen ist abgelehnt.

Hinsichtlich des Antrags der FDP-Fraktion wird beschlossen:

Der jährliche Zuschuss für die Frauenhäuser in Telgte und Warendorf wird für das Jahr 2025 auf jeweils 1.000 € pro Frauenhaus erhöht.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

	Gesamt	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	9	1	4	2	2
Nein	3	3			
Enthaltung	3	3			

Der Antrag der FDP- Fraktion ist somit angenommen.

Darüber hinaus wird hinsichtlich der Sitzungsvorlage 2024/142 beschlossen:

Dem Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2025 wird – soweit er in die Zuständigkeit des Bildungs-, Generationen und Sozialausschusses fällt – zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

18. Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2025
- Produktbereich 08 - Sportförderung
Vorlage: 2024/155

Der Reit- und Fahrverein Ostbevern e. V. beantragt entsprechend der Sportförderrichtlinie der Gemeinde Ostbevern einen Zuschuss für die Erneuerung der Holzbanden in der Reithalle in Höhe von 20 v. H. der auf rund 20.000 € bezifferten Investitionssumme.

Es wird beschlossen:

Der Reit- und Fahrverein Ostbevern e. V. erhält entsprechend der Sportförderrichtlinie der Gemeinde Ostbevern für die Erneuerung der Holzbanden in der Reithalle einen Zuschuss in Höhe von 20 v. H. der auf rund 20.000 € bezifferten Investitionskosten.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen

	Gesamt	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	9	7	1		1
Nein	2		1		1
Enthaltung	4		2	2	

Der Antrag ist somit angenommen.

Der Reit- und Fahrverein Ostbevern e. V. beantragt anlässlich seines 100-jährigen Bestehens einen Zuschuss in Höhe von 500 € für das Programm der Jubiläumsfeier.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

	Gesamt	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	14	7	3	2	2
Nein	0				
Enthaltung	1		1		

Der Antrag ist somit angenommen.

Die Schießriege Ostbevern e. V. beantragt entsprechend der Sportförderrichtlinie für die Anschaffung eines neuen Luftgewehrs einen Zuschuss in Höhe von 600 €.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

	Gesamt	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	12	6	3	2	1
Nein	0				
Enthaltung	3	1	1		1

Der Antrag ist somit angenommen.

**19. Schule für Musik im Kreis Warendorf e.V.
- Genehmigung des Abstimmungsverhaltens der Vertreter der Gemeinde Ostbevern in der Mitgliederversammlung zum Haushalt 2025
Vorlage: 2024/156**

Es wird beschlossen:

Die Gemeinde Ostbevern stimmt dem Haushalt der Schule für Musik im Kreis Warendorf e. V. für das Jahr 2025 zu.

Das Abstimmungsverhalten der von der Gemeinde Ostbevern entsandten Mitglieder in der Mitgliederversammlung der Schule für Musik am 02.12.2024 wird nachträglich genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

20. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Es werden keine Anfragen gestellt.

Anja Beiers
Ausschussvorsitzende

Matthias Fricke
Schriftführung

gesehen:

Karl Piochowiak
Bürgermeister

Anlagen

1. Präsentation Verkehrsversuch / Temporäre Sperrung von Schulstraßen